

Pressemitteilung (PM_03)

Pressestelle: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen-Anhalt

Edithawinkel 2, 39108 Magdeburg

Ansprechpartnerin: Beate Janssen (Öffentlichkeitsarbeit) Tel.: 0391-56287715

Schülerfirmen aus Sachsen-Anhalt trafen sich zum ersten GRÜNDERKIDS-CAMP / Die Schülerfirma „Schlemmerecke“ aus Sangerhausen besuchte das erste GRÜNDERKIDS-CAMP

(Alterode) Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) veranstaltete am 09. und 10. Oktober in der Heimvolkshochschule Alterode (Harz) erstmalig ein Netzwerktreffen für Schülerfirmen aus ganz Sachsen-Anhalt. 11 Schülerfirmen besuchten das zweitägige GRÜNDERKIDS-CAMP. Sie konnten dort Workshops besuchen, Erfahrungen zur Schülerfirmenarbeit austauschen und neue Freunde kennen lernen.

Die Landeskoordinierungsstelle Schülerfirmen – Koordinator des Programms „GRÜNDERKIDS“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die Schülerfirmen Sachsens-Anhalts zu vernetzen. Das erste GRÜNDERKIDS-Camp in Alterode (Harz) war hierfür der offizielle Startschuss.

Unter den Besuchern waren auch fünf Mitarbeiterinnen der Schülerfirma „Schlemmerecke“ aus der „Thomas Müntzer“ Schule in Sangerhausen und ihre pädagogische Mitarbeiterin, Frau Piesker. Die Mädchen haben sich auf drei der vier angebotenen Workshops aufgeteilt. Vera und Gerda haben in ihrem Workshop gelernt, dass sie mit dem Verkauf von fair gehandelten Produkten etwas für die Nachhaltigkeit in der Schülerfirmenarbeit tun. Jessica hat geübt, wie sie zukünftig ihren Kollegen/-innen Feedback zu ihrer Arbeit geben kann und Sarah und Isis, die beiden Jüngsten der Schülerfirma, haben wertvolle Tipps zum Thema Kundengewinnung vom Marketingexperten Christoph Serbser bekommen.

Die pädagogischen Begleiter der Schülerfirmen haben zur selben Zeit gelernt, wie sie die Kompetenzen der Schülerfirmenmitarbeiter/-innen ermitteln und in Zertifikaten festhalten können. Diese Kompetenzprofile können möglicherweise Türöffner bei der Lehrstellensuche sein.

Die knapp 50 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des GRÜNDERKIDS-Camps kamen aus den verschiedensten Schulformen und Altersklassen, die bereits in Schülerfirmen in ganz Sachsen-Anhalt aktiv sind.

Die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Camps lag in der Hand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskoordinierungsstelle Schülerfirmen Sachsen-Anhalt. Frau Piesker bedankte sich im Namen ihrer Schülerfirma „Das Gründerkids-Camp hat uns in unserer Arbeit als Schülerfirma ein Stück weiter vorangebracht. Meine Schülerinnen und ich haben viele neue Ideen und Anregungen bekommen und wir konnten uns mit anderen Schülerfirmen austauschen. Im nächsten Jahr sind wir wieder mit dabei.“

Nähere Informationen zur Landeskoordinierungsstelle Schülerfirmen und zum Programm „GRÜNDERKIDS“ finden Sie auf der Website www.gruenderkids.de.

Alternativtext für eine Textversion (zweiter Absatz) ohne Namen der Schülerfirmenmitarbeiter/-innen:

Auf dem Camp haben sich Schülerfirmenmitarbeiter/-innen vier parallel stattfindenden Workshops fortgebildet. Es ging um Themen wie: „Ideenentwicklung für Kooperationen“; „Teamarbeit und Kommunikation“; „Wie gehe ich mit Kunden um?“ und „Nachhaltigkeit in der Schülerfirmenarbeit“. Die Workshops wurden durch Fachexperten geleitet.